

Calendar-Anhang auf das Jahr 1863.

Von den vier Jahreszeiten.

	Kaufang.					Dauer.
Winter	1862 den 22. December	um 2 Uhr	2 Min.	früh.	89 Tage	1 Stunde 9 Min.
Frühling	1863 " 21. März	" 3 "	11 "	früh.	92 "	20 " 32 "
Sommer	" " 21. Juni	" 11 "	43 "	Nachts.	93 "	14 " 15 "
Herbst	" " 23. September	" 1 "	58 "	Nachm.	89 "	17 " 49 "

Rathmaßliche Bitterung des Winters: Januar im Ganzen mäßig kalt. Februar gelinde und sehr naß. März meist trocken und kalt.

- Frühlings: April unbeständig. Mai mild und angenehm warm. Juni größtentheils trocken.
- Sommers: Juli heiß und trocken. August heiß und naß. September trocken und windig.
- Herbstes: October stürmisch und naß. November naß und neblig. December abwechselnd kalt und gelinde.

Von den Finsternissen.

Es bringt uns dieses Jahr vier Finsternisse, nämlich zwei an der Sonne und zwei am Monde, von denen in unseren Gegenden die erste Sonnen- und die erste Mondfinsterniß sichtbar sein werden.

Die erste, eine Sonnenfinsterniß den 17. Mai gegen Abend, nimmt um 6 Uhr 26 Min. ihren Anfang. Um 7 Uhr 14 Min., wo die Sonne $4\frac{1}{2}$ Zoll nördlich verfinstert ist, tritt die Mitte der Finsterniß ein. Um 7 Uhr 41 Min. geht die Sonne, noch zum Theil verfinstert, unter.

Die zweite ist eine totale Mondfinsterniß in der Nacht vom 1. zum 2. Juni. Der Anfang der Finsterniß geschieht um 10 Uhr 35 Min.; der Anfang der totalen Verfinsternung um 11 Uhr 42 Min.; die Mitte der Finsterniß um 12 Uhr 15 Min. und das Ende der Finsterniß überhaupt um 1 Uhr 56 Minuten.

Die dritte ist eine an der Südspitze von Afrika und einem südwestlichen Streifen von Australien sichtbare Sonnenfinsterniß den 11. November Vormittags.

Die vierte, eine Mondfinsterniß den 25. November Vormittags, kommt in Amerika, im östlichen Asien und Australien zu Gesicht.

Von der Sichtbarkeit der Planeten.

Uranus geht im Januar und Februar des Abends durch den Meridian und des Morgens unter. Im März ist er nur noch am Abendhimmel sichtbar, den er nach der Mitte April schon vor Mitternacht verläßt. In der ersten Woche Mai's verschwindet er Abends im Westen und kommt gegen Ende Juli's am Morgenhimmel wieder zum Vorschein. Im August und September geht er des Abends immer zeitiger auf. Im October tritt er noch vor Ende der Nacht in den Meridian. Im November und December ist er die ganze Nacht hindurch über dem Horizonte.

Saturn geht im Januar und Februar des Abends auf und erreicht in den Frühstunden den Meridian. In der zweiten Hälfte März's steht er der Sonne gegenüber und ist daher die ganze Nacht sichtbar, was er auch im April bleibt. Man sieht ihn hierauf nur noch am Westhimmel, den er vom Juni an

schon vor Mitternacht verläßt. Mit der letzten Woche August's wird er Abends im Westen unsichtbar und zeigt sich wieder nach der Mitte October's am Osthimmel, wo er bis Ende des Jahres früh immer zeitiger aufsteht.

Jupiter geht im Januar früh auf und ist in der Morgendämmerung im Süden. Im Februar und März geht er vor Mitternacht auf und beschleunigt früh seinen Eintritt in den Meridian. Gegen die Mitte April's ist er um Mitternacht im Süden und glänzt in diesem und dem folgenden Monate die ganze Nacht. Im Juni steht er Abends schon westlich vom Meridian und geht früh unter, vom Juli an bereits vor Mitternacht. Um die Mitte September's verliert er sich in der Abenddämmerung. Nach der Mitte November's wird er des Morgens im Osten wieder sichtbar.

Mars tritt im Januar in den ersten Abendstunden in den Meridian und geht früh unter. Weiterhin ist er nur noch am Abendhimmel sichtbar, den er früh immer zeitiger verläßt. Vom Mai an geht er vor Mitternacht unter und bald nach Anfang Juli's verliert er sich am Abendhimmel. Nach der ersten Woche November's wird er allmählig des Morgens im Osten wieder sichtbar.

Venus, welche im November vorigen Jahres als Morgenstern verschwunden war, kommt um die Mitte Januar's als Abendstern wieder zum Vorschein, glänzt als solcher in der ersten Hälfte August's am hellsten und verschwindet in der letzten Hälfte desselben Monats am Abendhimmel. Nach der ersten Woche October's erscheint sie wieder im Osten und hat, als namengebiger Morgenstern, bald nach der Mitte November's den größten Glanz.

Merkur ist in diesem Jahre zweimal des Abends im Westen sichtbar: zuerst die zweite Hälfte Januar's und die ersten Tage Februar's, und sodann, besonders günstig, den ganzen Mai hindurch. Zweimal erscheint er hierauf des Morgens im Osten, zuerst um die Mitte Juli's, jedoch nur eine Woche lang und zuletzt nach der Mitte October's bis gegen die Mitte November's.